

Gemeindebrief

Dezember

Januar

Februar

März



Die Laarer Krippenfiguren

Foto: W. Dolls

3/2018
41. Jahrgang

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Laar

**„Als sie den Stern sahen,
wurden sie hocheifrig.“**

Mt. 2, 10



Sie fehlen in keinem Krippenspiel, die drei Heiligen Könige auf ihrer Sternreise. Sie folgen einem großen Stern, der über dem Stall von Bethlehem stehen blieb und sie so zum neugeborenen Jesuskind in der Krippe führte. Die drei Sterndeuter aus dem Morgenland folgten dieser eigenartigen Sternkonstellation am Sternenhimmel, die sie so noch nie gesehen hatten. Wie ein sonderbar geformter Stern sah er aus. Jupiter und Saturn waren sich so nahe gekommen wie selten zuvor. War dieses besondere Sternzeichen am Himmel ein Hinweis auf den neuen Messias? Je näher die Sterndeuter Bethlehem kamen, desto häufiger hörten sie, dass der neue König geboren sei. Engel hatten es den Hirten verkündigt. Und als sie weiter dem Stern folgten, fanden sie das Jesuskind im Stall von Bethlehem, Saturn und Jupiter direkt darüber. Ihnen wurde klar: Dieses Kind ist ein besonderer König – göttlich und gleichzeitig so menschlich. Es klingt verrückt: ein Gott, ganz Mensch wie du und ich. „Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.“ Immer war es für die Sternendeuter wichtig, den Himmel zu beobachten, denn dieser ständige Blick zum Himmel gab ihnen Sicherheit und Orientierung für ihr Leben. Aber jetzt war alles anders. Jetzt hatten sie das Gefühl, dass Licht und Hoffnung und Orientierung von diesem Kind in der Krippe ausging. Wer könnte die Wünsche und Sehnsüchte der Menschen für ihr Leben nicht besser verstehen als ein Gott, der selbst Mensch wird? Ein mächtiger und unnahbarer König bestimmt nicht. Dieser Gott, der sich für uns Menschen klein macht, weiß viel mehr von unseren Sorgen und Ängsten und kennt unsere Hoffnungen, unseren Glauben, aber auch unsere Zweifel. Wir brauchen nicht mehr in den Himmel zu schauen, Gott wohnt nicht zwischen den Sternen am Himmel, denn Gott leuchtet wie ein heller Stern in der Nacht, weil er einer von uns geworden ist. Wenn ich jetzt auf diesen kleinen Wegweiser Gottes vor mir in der Krippe schaue, dann schenkt mir dieses kleine Kind Hoffnung für morgen. In ihm sehe ich den Morgenstern, das Kind in der Krippe, Gott selbst, ein Stern, ein Star wie du und ich.

Ein Gott, der sich so klein machen konnte, der strahlte so viel Hoffnung, so viel Licht aus. In der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit möchte ich von dem Licht dieses besonderen Sterns etwas für mich mitnehmen. Vielleicht schaffe ich es ja, selbst ein wenig zu leuchten und anderen etwas von der Hoffnung mit auf ihren Weg zu geben. Ich will erzählen und leben, dass Gott nicht

weit weg von uns in irgendeinem Sternenhimmel, sondern ganz nah bei uns ist. Vielleicht kann sich so das Sternenlicht in vielen kleinen Leuchten ausbreiten, um einander neuen Lebensmut, Hoffnung und Orientierung zu geben.

*Mit adventlichen und weihnachtlichen Grüßen
Ihr Pastor Stuke*

Frühstückstreff am Mittwochmorgen

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 12.12.2018 | Weihnachtsfeier des Frühstückstreffs |
| 23.01.2019 | Freiheit – Gleichheit – Solidarität
Die Leitbegriffe und Grundwerte der EU
Referent/in von der Bertelsmannstiftung Gütersloh |
| 20.02.2019 | Florenz – Toskana
Ein Film über die Gemeindefahrt des Frühstückstreffs
Wolfgang Dolls und Heinz König |
| Donnerstag
21.03.2019 | Ausblick auf Europa im Zeichen
der bevorstehenden Europawahl
Elmar Brok Mitglied des Europäischen Parlaments |

Um telefonische Anmeldung bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr
im Gemeindebüro unter Tel. 37 43 oder bei Pfr. Stuke unter Tel. 99 38 21
wird gebeten.

Bericht aus dem Presbyterium

Und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse.

Epheser 5, 16

Oder moderner übersetzt: Macht den bestmöglichen Gebrauch von eurer Zeit, gerade weil wir in einer schlimmen Zeit leben.

Mit diesem Zitat begann Pastor Stuke unsere letzte Presbyteriumssitzung. Sogleich fallen uns all die Nachrichten ein, die uns in der letzten Zeit überrollt haben. Die Welt befindet sich in einem epochalen Umbruch. Wir erleben einen rasanten Wandel, der oft nicht mit unseren bisherigen Erfahrungen zu verstehen ist. Wir sind gezwungen, die Welt neu sehen zu lernen. Das ist mühsam und beängstigend.

Wird es uns gelingen, unsere freiheitliche Ordnung zu verteidigen? Werden wir unseren Kindern eine Welt übergeben, in der die Würde eines jeden Menschen unantastbar ist, in der Mitgefühl und Solidarität herrschen?

Und die Kirche? Welche Rolle übernimmt sie? Ist sie auf der Suche nach den vergangenen Zeiten oder will sie die Zukunft gestalten?

Auf der **Regionalversammlung** des Kirchenkreises Herford wurden als Grundlage für Diskussionsprozesse „Zahlen, Daten, Fakten“ präsentiert. Sie zeigen deutlich, dass auch in der Kirche die Zeichen auf Veränderung stehen:

1. Die Zahl der Mitglieder nimmt ab.

2. Die Finanzkraft lässt nach. Das ergibt sich aus dem Mitgliederschwund.

3. Das Personal wird knapp. Schon jetzt gibt es viel zu wenige Studenten im Fach Theologie. In Zukunft werden also Pfarrer fehlen.

Die Landeskirche fährt Funktionsdienste zurück und gibt den Pfarrstellen in der Gemeinde den Vorrang. Immer mehr Aufgaben fallen in den Gemeinden an. Die Zahl der zu betreuenden Gemeindeglieder wird sich zukünftig deutlich erhöhen.

Und so kommen wir zurück zum Anfangszitat. „**Macht den bestmöglichen Gebrauch von eurer Zeit!**“ Gemeint ist: Lass dich nicht von der Zeit treiben. Besinne dich trotz aller widrigen Umstände um dich herum auf gute, erfüllte Zeit, in der Gottes Friede herrscht. Das tut uns allen gut. Jede und jeder von uns kann in seinem Umfeld für gelungenes Miteinander eintreten.

Der **Jugendraum** unter unserer Kirche wird hergerichtet. Fenster und Türen werden gestrichen.

Seit Ende Mai gilt die neue **Datenschutzverordnung**. Seitdem ist unser Gemeindebrief für viele weniger interessant. Wir können keine Geburtstage, Trauungen, Taufen und Beerdigungen mehr mit Datum und Adresse veröffentlichen. Eine Veröffentlichung ist nur mit einer schriftlichen Einverständniserklärung

möglich. Auch unter den Fotos werden die Namen nur angegeben, wenn Sie sich schriftlich einverstanden erklärt haben. Leider gibt es da keine andere Möglichkeit.

So ändern sich die Zeiten, leider nicht immer unseren Wünschen entsprechend. Zum Schluss noch eine frohe Botschaft:
Wir freuen uns über **9 neue Mitglieder in unserer Gemeinde.**

Erika Wemhöner



Foto: Lena Selter

*Das Presbyterium bedankt sich bei allen Spendern
und Helfern, die zu Erntedank den Altarraum
so wunderbar gestaltet haben.*

*Ebenso bei den fleißigen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen des
Familiengottesdienstes und des Gemeindefestes beigetragen haben.*

Herzlichen Dank

Offene Adventstüren 2018

Wenn sich in unserer Gemeinde Türen zum Adventstreffen öffnen, beginnen die Treffen um 18.30 Uhr. Der Gastgeber hat als Erkennungszeichen vor seinem Eingang eine Laterne aufgestellt. Bei heißem Tee oder Punsch und Keksen sitzen wir zusammen, hören kurze Geschichten und haben Zeit zum Erzählen. Jeder Gast bringt zum Treffen seinen eigenen Teebecher mit. Gegen 19.00 Uhr sollte das Treffen beendet sein, die Kerze wird gelöscht und an dem Abend an die Familie mit „dem nächsten Türchen“ weitergegeben.

Vielleicht wird ja eine Tür in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft geöffnet und Sie möchten dabei sein. Der Gemeindebeirat und die gastgebenden Familien freuen sich über eine rege Teilnahme.



In diesem Jahr öffnen sich folgende Türen zum nachbarschaftlichen Adventstreffen.

So.	2.12.	Adventsgottesdienst	Kirche, Laarer Straße
Mo.	3.12.	Familie Kucknat	Im Obernholz 59
Di.	4.12.	Familie Hilgenkamp	Laarer Straße 314
Mi.	5.12.		
Do.	6.12.	LKG Stedefeund	Im Obernholz 66
Fr.	7.12.	Familie Rieser	Im Obernholz 36
Mo.	10.12.	CVJM	Gemeindehaus
Di.	11.12.	Familie Biedermann	Am Hainkamp 129
Mi.	12.12.	Familie Strenger	Glockenweg 22
Do.	13.12.	Familie Landwehr	Greßbrink 22
Fr.	14.12.	Familie Rethmeier	Dehnkenbreite 11
Mo.	17.12.	Familie Thomas	In den Hufen 20
Di.	18.12.		
Mi.	19.12.	Familie Uffmann	Im Kuckuck 12
Do.	20.12.	Familie Stuke	Dahlienecke 6a
Fr.	21.12.	Familie Sprick	Dehnkenbreite 10

In diesem Jahr wirkt sich die EU-weite Datenschutzverordnung auch auf unseren offenen Adventskalender aus. Wer sich in die Adressenliste einträgt, stimmt der Veröffentlichung der Daten im Gemeindebrief, in der Zeitung und im Internet zu. Vielen herzlichen Dank denen, die trotzdem mitmachen.

Bericht der regionalen Jugendarbeit

Jungschar Kompakt ist wieder gestartet

Da es ja leider seit geraumer Zeit keine regelmäßige Kindergruppe in Laar mehr gibt, ist direkt nach den Herbstferien wieder das Projekt „Jungschar Kompakt“ gestartet. Dort treffen sich Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren regelmäßig jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr, um zu spielen, zu basteln, zu kochen und Geschichten von Gott zu hören. Geplant war dies Projekt zunächst bis zum 27. November. Wenn die Kinder anschließend weiterhin Lust und Zeit haben, kann daraus durchaus eine feste neue Jungschar entstehen.

Katechumenenübernachtung

Am 16. November wurde das Gemeindehaus in Laar von vielen jungen Leuten belagert: Die Ev. Jugend lud alle Katechumenen aus Herringhausen und Laar zur gemeinsamen Katechumenenübernachtung ein. Rund 30 Kateches und sechs MitarbeiterInnen haben einen gemeinsamen Abend inklusive Übernachtung mit tollen Spielen und Nachdenkenswertem erlebt.

Jugendkirchentag am 27. Januar 2019

Im Januar steht wieder der Jugendkirchentag des Kirchenkreises vor der Tür. Am Sonntag, 27. Januar, werden sich wieder fast 500 Konfirmanden aus allen Gemeinden des Kirchenkreises im Schulzentrum Ennigloh treffen, um gemeinsam mehr über den Glauben, die Kirche und ihre Möglichkeiten zu erfahren. Wir werden einen Busservice anbieten, der die Konfis aus den jeweiligen Gemeinden abholt und am Spätnachmittag auch wieder zurückbringt.

Kinderfreizeit Berghütte in den Osterferien

Es ist zwar noch ein Weilchen hin, dennoch weisen wir schon jetzt auf unsere beliebte Kinderfreizeit vom 16. – 20. April hin. Da sich im letzten Jahr gezeigt hat, dass die Freizeit schnell ausgebucht war, ist eine zügige Anmeldung sehr ratsam. Zu finden ist die Ausschreibung ab dem 1. Advent in allen Gemeindehäusern oder unter www.juki-reisen.de.

Kirchentag in Dortmund 2019

Vom 19. – 23. Juni 2019 findet in Dortmund der nächste Kirchentag statt. Da es ein Kirchentag der westfälischen Landeskirche sein wird, sind auch wir hier in Herford zur Mitarbeit aufgerufen. So wird die Ev. Jugend z. B. die Spielbetreuung im „Kinder- und Jugenddorf“ übernehmen, vermutlich auch eine Schulbetreuung organisieren und div. Stände beim „Abend der Begegnung“ anbieten. Da es für die Mitarbeit einer frühzeitigen Anmeldung bedarf, sollte sich jeder Interessierte zeitnahe mit unserem Jugendreferenten HW Krämer in Verbindung setzen. Aber natürlich gibt es auch die normale und gewohnte Form, einfach als Teilnehmer zum Kirchentag zu fahren. Hierfür kommen die Anmeldungen gleich zu Jahresbeginn heraus und werden im Gemeindehaus ausliegen.

Hans-Wilhelm Krämer.



Konzert am 3. Oktober 2018

Das Konzert des Chores der Auferstehungskirche am Tag der deutschen Einheit bildete den ersten Teil des musikalischen Gedenkens an die 80jährige Wiederkehr der Reichspogromnacht am 9. 11. 1938. Da die Religionsfreiheit, der Schutz von Minderheiten und die Gleichstellung aller Bürger unseres Landes zu den Gründungsversprechen der Bundesrepublik Deutschland gehören, die es entschieden zu verteidigen gilt, erwies sich dieser Tag als guter Termin, um am Beispiel der Komponisten Salomone Rossi, Louis Lewandowski und Felix Mendelssohn Bartholdy an das friedliche und befruchtende Miteinander jüdischer und christlicher Musiktraditionen zu erinnern.



Foto: E. Kucknat

Rossi wirkte in einer kurzen liberalen Phase an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert am Hof in Mantua, wo er die ersten hebräischsprachigen, mehrstimmigen Psalmvertonungen schuf. So bereicherte er den jüdischen Synagogalgottesdienst mit prächtigen a capella Klängen im Stile der venezianischen Kirchenmusik Gabriellis und Monteverdis. Seine sechsstimmige Vertonung des 124. Psalms erklang als älteste Komposition des Abends.

Louis Lewandowski kam im Alter von zwölf Jahren aus Polen nach Berlin, wo er in die Kreise der assimilierten groß- und bildungsbürgerlichen jüdischen Oberschicht des 19. Jahrhunderts eingeführt wurde. Er konnte als erster Jude Komposition an der Berliner Akademie der Künste studieren, arbeitete danach als Chorleiter in der jüdischen Gemeinde und wurde der erste Kantor der neuen Synagoge an der Oranienburger Straße und ehrenhalber sogar zum Professor der Akademie berufen.



Seine beiden von der Orgel begleiteten Psalmen in deutscher Sprache, bei denen der Tenor Daniel Driedger solistisch hervortrat, zeigten sein Lebensziel, jüdische und abendländische Tradition zu verschmelzen.

Als Hauptwerke des Konzerts erklangen zwei groß angelegte, reich orchestrierte Psalmversionen Felix Mendelssohn Bartholdys: die „Hymne“ nach Psalm 55 und „Wie der Hirsch schreit“ (Psalm 42), in der Chor, Orchester und die Sopranistin Simone Krampe die vielfältigen Ausdrucksdimensionen von Klage, Angst, innigem Gebet, Friedenssehnsucht und strahlender Glaubensgewissheit gestalteten. Im Zentrum des Konzerts stand ein kleines, stilles hebräisches Lied über Abschied und Verlust, vertont vom tschechischen Komponisten Gideon Klein im Konzentrationslager Theresienstadt, gesungen von den jungen Mädchen der Detmolder Schloss-Spatzen, verstärkt von einigen erwachsenen Altistinnen. Mit dieser Miniatur sollte stellvertretend der ermordeten jüdischen Musiker gedacht werden und der Bogen zum Kammerkonzert am 9. 11. geschlagen werden, das besonders an die Juden des Warschauer Ghettos erinnert.

Alle Ausführenden freuten sich über den begeisterten Applaus des zahlreich erschienenen Publikums.

Christiane Schmidt





Der Chor der Auferstehungskirche Laar lädt ein.

***Weihnachtliches Festkonzert
am Sonntag, 30. Dezember 2018
um 18.00 Uhr***

Zur Aufführung kommen weihnachtliche Kompositionen aus Deutschland und unseren europäischen Nachbarländern Frankreich und Italien:

Ihr lieben Hirten, fürchtet euch nicht

Cantate in festo nativitatis Christi für Chor und Orchester,
Andreas Hammerschmidt 1611-167

Oratorio de Noel – Teile des Weihnachtsoratoriums,

Camille Saint-Saens 1835 – 1921

MESSE DE MINUIT POUR NOEL (Mitternachtsmesse zu Weihnachten),

Marc-Antoine Charpentier 1643 – 1704

GLORIA RV 588 Venedig 1715, Antonio Vivaldi 1678 – 1741

Im Wechsel mit diesen Werken findet ein Wunschliedersingen statt.

(siehe nächste Seite)

Lassen Sie sich aus der Hast, Unruhe des Alltags und vielleicht auch besonders der Vorweihnachtszeit und aus der Angst und Sorge um unsere friedlose Welt herausführen und sich durch ergreifende Kompositionen deutscher, italienischer und französischer Meister aus der Bach-Zeit und dem 19. Jh. und durch eigenes Mitsingen ausgewählter Weihnachtslieder von der weihnachtlichen Friedensbotschaft erfreuen und erfüllen.

Im Vorverkauf sind Karten zu 15 €, ermäßigt 12 € **für nummerierte Plätze** erhältlich bei Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90
Mail: hanna.storck@gmx.de

Anmerkung: Konzertkarten könnten ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben sein.

Gemeinsames Weihnachtslieder-Singen im Rahmen des Weihnachtskonzertes am 30. Dezember 2018

Zu den schönsten Dingen in der Weihnachtszeit gehören sicher unsere vielen geliebten Weihnachtslieder, die am besten klingen und begeistern, wenn wir sie selbst zusammen mit anderen singen. Leider finden wir in unseren Häusern nicht immer so viele Menschen, die mit uns singen. Deshalb wollen wir in unserem Konzert im Wechsel mit den vom Chor gesungenen Werken mit Chor, Orchester und Gemeinde sechs aus der Gemeinde am häufigsten gewünschte Weihnachtslieder erklingen lassen. Jedes Gemeindeglied ist gebeten, aus der unten aufgeführten Liste seine (bis zu sechs) Lieblingslieder zu benennen.

Bitte schicken Sie Ihre Wünsche mit Angabe Ihres Namens bis zum 18. 12. per Post an das Gemeindebüro, oder an Frau Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22/3 66 91 67
e-mail: c.schmidt1967@gmx.de.

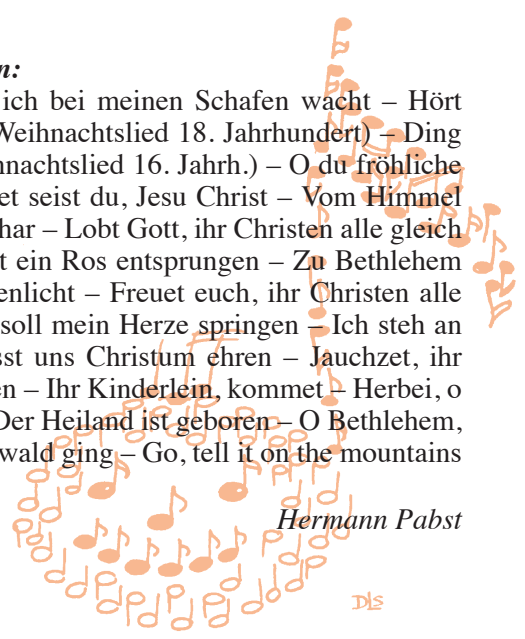
Alle, die sich an dieser Abstimmung beteiligen, nehmen an einer Auslosung von Freikarten für das Konzert teil:

1. Preis – 1 CD + 2 Karten
2. Preis – 2 Karten
3. Preis – 1 Karte

Aus diesen Liedern können Sie wählen:

Freu dich, Erd und Sternenzelt – Als ich bei meinen Schafen wacht – Hört der Engel helle Lieder (französisches Weihnachtslied 18. Jahrhundert) – Ding Dong merrily on high (englisches Weihnachtslied 16. Jahrh.) – O du fröhliche – Stille Nacht – Tochter Zion – Gelobet seist du, Jesu Christ – Vom Himmel hoch – Vom Himmel kam der Engel Schar – Lobt Gott, ihr Christen alle gleich – Den die Hirten lobeten sehre – Es ist ein Ros entsprungen – Zu Bethlehem geboren – Brich an, du schönes Morgenlicht – Freuet euch, ihr Christen alle – Nun singet und seid froh – Fröhlich soll mein Herze springen – Ich steh an deiner Krippen hier – Kommt und lasst uns Christum ehren – Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören – Ihr Kinderlein, kommet – Herbei, o ihr Gläubigen – Kommet, ihr Hirten – Der Heiland ist geboren – O Bethlehem, du kleine Stadt – Maria durch ein Dornwald ging – Go, tell it on the mountains – Josef, lieber Josef mein.

Hermann Pabst



Neues aus dem CVJM

Folgende besondere **Termine** stehen in diesem Jahr noch an:

Sonntag, 2. 12. 2018 1. Advent, 17.00 Uhr

Konzert Posaunen- und Kirchenchor, offenes Singen in der Kirche

Montag, 10. 12. 2018, 18.30 Uhr:

Offener Advent mit anschließender Adventsfeier am und im Gemeindehaus

Für die Zeit bis zum nächsten Gemeindebrief sind folgende Termine geplant:

Sonntag, 20. 1. 2019: evtl. Frühstück im Gemeindehaus

Freitag, 15. 2. 2019: Krimidinner

Sonntag, 3. 3. 2019: Gottesdienst mit dem CVJM-Westbund-Sekretär für den Weltdienst, Herrn Eckard Geisler

Freitag 22. 3. 2019: Jahreshauptversammlung

Durchs „Elend“ an die Sonne,

... so ungefähr haben wir uns bei unserem **diesjährigen Ausflug** gefühlt. Am letzten Septemberwochenende ging es diesmal in den Harz zu einer „Weltkulturerbereise“. Unser Busfahrer Klaus wählte für uns nicht die Autobahn, sondern die teilweise gut ausgebauten Landes- und Bundesstraßen durch das Wesertal. Nach einem Frühstückstop in Bodenwerder ging es gemütlich weiter Richtung Harz. Etliche von uns, besonders die jüngeren Mitreisenden, sahen

Ortschaften, die man bis dahin nicht einmal vom Namen kannte, z. B. den Ort „Elend“ am Fuße des Brockens. Hierbei konnten/mussten wir erschreckt feststellen, dass in etlichen Gebieten das Wort „Waldsterben“ tatsächlich wörtlich zu nehmen ist. Wir



haben große Flächen gesehen, in denen nur noch abgestorbene Bäume standen. Erster Zielpunkt unserer Tour war das Weltkulturerbe „Stadt Quedlinburg“, ein unter anderem aufgrund der zahlreichen bis heute in hoher Qualität erhalten gebliebenen Fachwerkhäuser herausragendes Beispiel einer mittelalterlichen Stadt in Europa. Der Nachmittag stand, da in Quedlinburg der Stammsitz einiger, auch bei uns bekannter Saatzuchtbetriebe, z. B. der Fa. Dippe ist, unter dem Thema „**Saatzucht mit Weltgeltung**“. Bei einer entsprechenden Führung lernten wir die grüne Seite der Stadt kennen, bevor wir – nach einem zünftigen Brauhausessen – mit der jetzt für uns schon traditionellen Nachtwächterführung durch die Altstadt den ersten Tag haben ausklingen lassen. Leider reichte



die Zeit nicht aus, um alle Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Ein Highlight haben wir uns für einen weiteren Besuch aufgehoben, nämlich die oberhalb

der Stadt gelegene Stiftskirche (Burg) mit ihrem weltberühmten Kirchenschatz. Am Sonntagmorgen ging es dann nach einem ausgiebigen Frühstück zum nächsten Weltkulturerbe, der Altstadt von Goslar und dem Erzbergwerk Ramelsberg, einem bergbaugeschichtlichen Ensemble, das kontinuierlich über 1000 Jahre in Betrieb gewesen ist. Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, eine Grubenfahrt durchzuführen, bei der uns der beschwerliche Alltag der Kumpel in verschiedenen Epochen vorgestellt wurde. Auch die Rückfahrt führte uns bei strahlendem Wetter wieder durch den Harz Richtung Heimat. Wir sind dankbar, dass wir die Fahrt unbeschadet und gesund erleben durften.

Verabschieden mussten wir uns von unserer Chorleiterin **Dariia**, die aufgrund von Auflagen des Ausländeramtes die Chorleitung leider nicht fortführen konnte. Auch von dieser Stelle, liebe Dariia, unseren ganz herzlichen Dank für Deine Arbeit in den letzten drei Jahren. Wir hoffen, demnächst eine neue, dauerhafte Lösung zu finden, danken aber schon jetzt Mariia Gavrish, die kurzfristig eingesprungen ist und uns auf die anstehenden Aufgaben dieses Jahres vorbereitet.

Jochen Störmer



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden.

Dabei sein lohnt sich!

Programm I. Quartal 2019

- 16.01.2019** Die Jahreslosung 2019
Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“
Psalm 34,15
- 30.01.2019** „Nkosi sikelel' iAfrika“
Ein Hilfsprojekt für Kinder in Uganda
Referentin: Frau Rottmann
- 08.02.2019** SLOWENIEN
Ein Lichtbildervortrag von Frau Renate Schröder
18.00 Uhr im Gemeindehaus
- 13.02.2019** „Kommt alles ist bereit“
Bibeltext zum WGT-Land Slowenien mit Referentin
- 27.02.2019** Lieder und Informationen zum WGT-Land
Slowenien
- Freitag, 01.03.2019**
17.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst
- 13.03.2019** Schweden – ein Sommertraum!!!
- 27.03.2019** Vom Sammeln, Sorgen und Loslassen.

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen.
Wir beginnen, wenn nichts anderes vermerkt ist, um 15.00 Uhr im
Gemeindehaus in Laar und freuen uns stets über neue Gäste!

Monika Kessler
0 52 21 / 3 23 14

Rita Wörmann
0 52 21 / 37 30

Willkommen beim Weltgebetstag 2019 aus Slowenien



***Der Gottesdienst beginnt am Freitag, 1. März 2019
um 17.30 Uhr in der Ev.-luth. Kirche in Laar***

Lassen Sie sich einladen zum geselligen Beisammensein in Kirche und Gemeindehaus, um mehr über das Weltgebetstagsland zu erfahren.

Wir starten am Freitag, den 8.2.2019 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus mit einem Lichtbildervortrag aus Slowenien von Frau Renate Schröder.

Wenn Sie bei der Vorbereitung mitwirken möchten oder diesen WGT-Abend mit eigenen Erfahrungen oder landestypischen Spezialitäten bereichern wollen, dann kommen Sie zum ersten Vorbereitungstreffen am Mittwoch, den 30.1.2019 um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus.

Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Rita Wörmann
Tel. 0 52 21/37 30

Ingrid Rethmeier
Tel. 0 52 21/6 90 99 88

Herforder Weihnachtskiste

Auch in diesem Jahr wollen Frauen unserer Kirchengemeinde bedürftigen Menschen im Kreis Herford wieder Geschenkpakete für ein gutes Essen an den Feiertagen zusammenstellen und hoffen auf reichlich Gaben aus der Gemeinde. Es werden benötigt: Reis, Nudeln, Gemüse, Fleisch im Glas oder in der Dose, haltbare Wurst und Käse, Süßwaren und Gebäck, Kaffee, Tee, Kakao – alles was Ihnen selbst gut an diesen Tagen schmecken würde!



Wir machen die Kisten zum liebevollen Geschenk und geben sie mit einem Gruß in der Petrikirche, Wilhelmsplatz 10, ab.

Bitte geben Sie Ihre Lebensmittelspende – evtl. Geldspende zum Zukauf von fehlenden Dingen – bis zum 9. Dezember 2018 im Gemeindehaus, Gemeindebüro oder bei mir privat (Im Bruch 4) ab.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Rita Wörmann

Veranstaltungen der LKG HF-Stedefreund im Gemeinschaftshaus Im Oberholz 66

Sonntagabendgottesdienst um 17.00 Uhr

- 09.12.18 Prediger R. Tober
- 23.12.18 Pfarrer F. Höner
- 20.01.19 Prediger A. Schmidt
- 03.02.19 Jugendreferent D. Naurath
- 17.02.19 Prediger R. Tober
- 03.03.19 Pfarrer M. Streich
- 17.03.19 Pfarrer F. Höner
- 31.03.19 Prediger R. Tober



Besondere Veranstaltungen:

Samstag, 15. Dezember – 9.30 Uhr

Advents-Frühstück für Jung und Alt

Thema: „Steine auf dem Weg nach Bethlehem“ – Pfarrer H. Schlüter

Sonntag, 13. Januar – 11.00 Uhr – Jahresanfangsfeier mit Mittagessen
mit Petra Müller, Leitende Referentin im Westfälischen Gemeinschaftsverband

Donnerstag, 07. Februar – 20.00 Uhr

Themenabend mit Prediger Olaf Wahls, Steinhagen

Sonntag, 10. März – 15.00 Uhr – Nachmittagsgottesdienst mit Kaffeetrinken
mit Dr. Christoph Morgner, Präses i. R. des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gebetsstunden – 14-tägig (in den ungeraden Wochen)

Dienstags 10.00 Uhr Frauen bei Schäffersmann, Lämmkenstatt 70

Mittwochs 9.00 Uhr Männer bei Diekwisch, Dachsweg 13

Gymnastik für Frauen – Fit ab 50

14-tägig mittwochs 10.00 Uhr (in den geraden Wochen)

Spielenachmittag – donnerstags 15.00 Uhr

am 06.12.18; 10.01.19; 07.02.19; 07.03.19; 04.04.19

Kreativ mit Wolle, Stoff und Papier – donnerstags 16.00 Uhr

am 17.01.19; 21.02.19; 21.03.19; 25.04.19

Bibelgespräch – donnerstags 20.00 Uhr

Hauskreis – nach Absprache

Jungchar – KIDS CLUB – samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

(in den ungeraden Wochen)

Posaunenchor – samstags 10.00 Uhr

Ansprechpartner für die Landeskirchliche Gemeinschaft HF-Stedefreund:

Siegfried Zühlke, Dehnkenbreite 5, Tel. 3 36 04, E-Mail: siegfriedzue@web.de

Florenzfahrt der Kirchengemeinde Laar

In der Zeit vom 17. bis 21. September 2018 besuchten 22 Personen aus dem Herforder Raum unter Leitung von Pfarrer Dietmar Stuke von der Ev-Luth. Kirchengemeinde Herford-Laar Florenz und die herrliche Toskana. Nach einem Bustransfer von Herford zum Flughafen Münster/Osnabrück startete die Maschine via Frankfurt nach Florenz. Nach der Zimmerbelegung im Gästehaus der Salesianer begann die erste Stadtführung in Florenz: von der Kirche Santa Croce; Piazza della Signoria, mit der weltberühmten Davidstatue von Michelangelo



bis zur Ponte Vecchio. Florenz mit seinen vielen historischen Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum ist ein großer Magnet für alle Touristen.

Am nächsten Tag besuchten wir die Kirche San Lorenzo, die Grabeskirche der Medici, mit den

berühmten Statuen des Michelangelo. Das Baptisterium war mit seinen drei wundervollen Schmucktüren, wie der Paradiespforte, sowie den inneren Kuppelmosaiken für alle Besucher beeindruckend. Der Dom zeigte sich bombastisch, der Campanile riesig hoch und die Kuppelbesteigung über 438 Stufen bot allen Besteigern einen fantastischen Rundblick über die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Beim Besuch der Uffizien mit den berühmten Werken von Giotto, Botticelli, Raffael, Michelangelo und Leonardo da Vinci hinterließen besonders die großen Gemälde Botticellis „der Frühling“ und „die Geburt der Venus“ bleibende Erinnerungen.



Fotos: W. Dolls



Foto: D. Stuke

Bei unserer Fahrt nach Siena fuhren wir durch die typische toskanische Landschaft mit ihrer lieblichen und hügeligen Landschaft und ihren Zypressenhügel. Siena beeindruckte durch das alte mittelalterliche Stadtbild und man verspürte sofort einen Flair, wenn man die engen Gassen hinauf zum Dom durchschritt. Der Dom mit seiner Harmonie des Schwarz-Weiß und seiner zauberhaften Fußbodenintarsien gehört zu den bedeutendsten gotischen Bauwerken Italiens. Beim anschließenden Besuch des schönen Platzes Piazza del Campo, der für viele der schönste Platz Italiens ist, wo zweimal im Jahr der Reiterwettkampf, „Palio“ genannt, stattfindet, stellt sich beim Besucher sofort ein tolles Lebensgefühl ein. Dann fuhren wir weiter in das benachbarte „Manhattan der Toskana“, nach San Gimignano mit seinen typischen Geschlechter-Türmen. Entlang des alten Pilgerwegs der Franken, über Nebengassen mit phantastischer Aussicht ins Land und auf den Rathaus- und Domplatz mit den höchsten Türmen, besichtigten wir dann die Collegiata Santa Maria Assunta mit ihren schönen Fresken. Ein leckeres Eis vom Eisweltmeister belohnte uns für die Mühen des Aufstiegs, bevor wir nach einem kräftigen Regenschauer nach Florenz zurückfuhren. Am nächsten Tag fuhren wir durch das Gebiet des Chianti Classico, mit seinen Weinreben, Olivenbäumen, Kastellen, Villen und Bauerhöfen. Diese herrliche Landschaft zeugt von einem naturverbundenem Leben, das sich über Jahrhunderte zu hoher Kultivierung aufgeschwungen hat. Wir besuchten Greve und Radda in Chianti, das schöne Borgo Volpaia und das Kastell von Verrazzano. Am Abend marschierten wir zu Fuß von unserem Quartier zur Piazzale Michelangelo und genossen einen herrlichen Blick auf das nächtliche Florenz. Mit unvergesslichen Eindrücken an Kunst und Landschaft bei hochsommerlichen Temperaturen kehrten wir erfüllt und beseelt am folgenden Tag nach Herford zurück.

Pfr. Dietmar Stuke



*Weihnachtsfeier des Seniorenkreises
1. Dezember 2018 ab 18.00 Uhr*

*Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Stedefreunder Krug“,
Am Hüchtenbrink mit dem Veeh-Harfen-Ensemble Sylbach*

*Um eine **Anmeldung** bei Marlies Echterdiek,
Tel. 0 52 21/3 38 68, wird gebeten.*

Weitere Termine für den Seniorenkreis

23. Februar 2019 um 15.00 Uhr

Rechte im Alter

Es referiert Richter Helmut Knöner.

30. März 2019 um 15.00 Uhr

Barmherzigkeit

Es referiert Frau Geisler-Hadler vom Diakonischen Werk Herford.

*Um eine **Anmeldung** bei Marlies Echterdiek,
Tel. 0 52 21/3 38 68 wird gebeten.*





Woher kommt das „Friedenslicht“?

In der vorweihnachtlichen Sendung „Das Fest der 100.000 Lichter“ wird jährlich der Weg des Friedenslichtes aus Bethlehem gezeigt.

Es war (seit 2010) der Anlass, das „Friedenslicht“ nach Laar und in andere Kirchen zu bringen.

Friedvolle Weihnachten

Wer dieses Licht nach Hause mitnehmen möchte,
bitte eine Laterne mitbringen! Teelichter sind vorhanden.
Sie können am Heiligabend im 15.00 und 17.00 Uhr Gottesdienst
und am 1. und 2. Weihnachtstag angezündet werden.

Gerhard Uffmann

Besondere Termine in unserer Gemeinde

- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 01.12. | 18.00 Uhr | Weihnachtsfeier des Seniorenkreises
<i>(mit Anmeldung)</i> |
| 02.12. | 17.00 Uhr | Advents- und Weihnachtsliedersingen mit
Posaunenchor und Kirchenchor |
| 03.12. – 21.12. | | <i>Offener Advent</i>
<i>siehe Seite 6</i> |
| | |  |
| 05.12. | | Weihnachtsfeier der Frauenhilfe |
| 10.12. | | Weihnachtsfeier des CVJM Laar |
| 12.12. | | Weihnachtsfeier des Frühstückstreffs |
| 21.12. | | Aufstellung des Weihnachtbaumes in der Kirche –
Fleißige Helfer sind gern gesehen |
| 30.12. | | Weihnachtliches Festkonzert |

Regelmäßige Termine in der Gemeinde

- | | | |
|-----|----------------------------|---|
| Mo. | 18.15 Uhr
20.00 Uhr | Jungbläser
Posaunenchor |
| Di. | 20.00 Uhr | Kirchenchor |
| Mi. | 09.30 Uhr

15.00 Uhr | Frühstückstreff im Gemeindehaus
einmal im Monat
Frauenhilfe Laar 14-tägig |
| Do. | 09.30 Uhr
18.00 Uhr | Krabbelgruppe
Gymnastik für Frauen |
| Sa. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis – jeden letzten Samstag im Monat |

Gottesdienste

So. 02.12.18 1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kinderkirche Pfr. Stuke mit anschl. Kirchenkaffee
So. 09.12.18 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke mann
So. 16.12.18 3. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Männerchor Elverdissen-Laar mit Abendmahl – Pfr. Stuke
Do. 20.12.18	9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Eickum – Pfr. Stuke und Team der OGS Eickum
So. 23.12.18 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
Mo. 24.12.18 Heiligabend	15.00 Uhr Christvesper für Kinder mit Krippenspiel der Katechumenen und Posaunenchor – Pfr. Stuke 17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor und Posaunenchor – Pfr. Stuke
Di. 25.12.18 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
Mi. 26.12.18 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
Mo. 31.12.18 Silvester	17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl und Posaunenchor – Pfr. Stuke
Di. 01.01.19 Neujahr	17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst – Pfr. Stuke

So. 06.01.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i.R. Höner
So. 13.01.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 20.01.19	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 27.01.19	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche – Pfr. Stuke
So. 03.02.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 10.02.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
So. 17.02.19	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 24.02.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
Fr. 01.03.19	17.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst – gestaltet von Frauen unserer Gemeinde anschl. gemeinsames Essen im Gemeindehaus
So. 03.03.19	11.00 Uhr Familiengottesdienst – Pfr. Stuke und Team der Kinderkirche sowie Bundessekretär des CVJM – Eckhard M. Geisler und Posaunenchor und Jugend-Gitarrengruppe
So.10.03.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 17.03.19	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 24.03.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke
So. 31.03.19	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke

Meditative Abende im Advent

Montags, 20.00 – 21.30 Uhr

Innehalten und zur Ruhe kommen – mitten im Alltag. Das steht im Zentrum der meditativen Abende im Advent. Bildbetrachtung, meditative Übungen, Bibelteilen und Gespräch sind Inhalte der Abende. Insgesamt sind es vier inhaltlich aufeinander bezogene Abende, es ist aber möglich, auch nur an einzelnen Terminen teilzunehmen.

In diesem Jahr geht es um „Wegzeichen im Advent“:

Termine: 26.11. („Licht“), 3.12. („Offenheit“), 10.12. („Begegnung“) und 17.12. („Friede“)

Ort: Gemeindehaus Herringhausen, Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford

Leitung: Pfarrerin Simone Rasch

NEU: Exerzitien im Alltag

Was sind Alltagsexerzitien?

Exerzitien im Alltag sind eine Schule des Glaubens. Es geht darum, Gott in den Geschehnissen des eigenen Lebens mehr wahrzunehmen und zu finden. Gebet und Betrachtung des Evangeliums werden mit Hilfe von erarbeiteten Impulsen eingeübt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit dafür zu nehmen. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen. Sollte man an einem der Abende nicht teilnehmen können, sind die Impulse auch online unter <http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de> abrufbar.

Die Alltagsexerzitien 2019 stehen unter der Überschrift:
„Vernetzt und verbunden“.

Die wöchentlichen Treffen haben folgenden Themen:

18.03. In die Welt gestellt

25.03. Im Zeichen des Regenbogens mit Gott verbUNDEN

01.04. Durchs Netz gefallen und doch gehalten

08.04. Verbunden in Christus

13.04. (Abschluss, Samstag 18.00 Uhr) Komm, Heiliger Geist

André Vetter

Malermeister



- Umfassende Beratung
- Individuelle Gestaltungen
- Hochwertige Wandbeschichtungstechniken
- Wärmedämmverbundsysteme
- Gestaltung mit Lehm und Kalk
- Bodenbelags Aufarbeitung und Verlegung

☎ 0173 - 92 10 805

Oldinghauser Str. 97 • 32051 Herford-Eickum

www.maler-vetter.eu

Gottschalk-Weddigen-Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford
Tel. (05221) 9149-35
Mail: el.gww@diakoniestiftung-herford.de

**Zuverlässiger Service und kompetente Dienstleistungen:
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.**

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung


Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD





Am **1. Mai 2018** gründete ich mein Unternehmen, mit dem ich mich auf Sanierungen und Renovierungen im und ums Haus spezialisiert habe. Ich war lange Zeit in der Baubranche im Bereich Sanierungen tätig. Der Wunsch nach selbstständigem Arbeiten wurde jedoch immer größer, die eigenen Ideen umzusetzen trat immer mehr in den Vordergrund. Dann stand der Entschluß zur Gründung eines eigenen Unternehmens fest. Umgesetzt werden sol-

len moderne Techniken und individuelle Gestaltungen im Bereich Fliesenarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Bodenbeschichtungen, Akustik und Trockenbau mit verschiedenen Materialien. Zum Beispiel: Natursteine, Marmor, Holz und Keramik. Durch die Zusammenarbeit mit meinem Bruder Malermeister Thomas Rewald sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Mit dieser Fachkompetenz werden ihre Räume zu etwas Einzigartigem.

Tobias Rewald

Am Hüchtenbrink 27
32051 Herford
Tel. 0 52 21/92 93 46

Mobil: 0171/6852845

t@rewald-renovierungen.de
www.rewald-renovierungen.de

Wir schaffen Einzigartiges

Thomas Rewald
Malermeister

Tel: 05221/1386330

Mobil: 0170/8069905

www.rewald-malermeister.de



EICKUMER LANDHAUS

MIT BIERGARTEN

*Deutsche und österreichische Küche
Familienfeste
Betriebsfeiern
Tagungen Konferenzen
Trauerfeierlichkeiten*

**Räumlichkeiten
für 20 bis 120 Personen**



**Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonn- u. Feiertage ab 10.30 Uhr
(Montags u dienstags Ruhetag)**

Familie Sudy
Diebrocker Str. 454

Tel.: 05221-31080

BERGER

HEIZUNG KLIMA SANITÄR SERVICE



24-Stunden-Service
05221-34 38 55



Wir bewegen was!

Luft - Wasser - Wärme

Hausheider Str. 3
32051 Herford
Fax 0 52 21 - 34 38 56
www.berger-herford.de

ARNHOLZ

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrung

Bestattungen

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite

Hollinder Weg 12 Fon: 05221 32391 Elverdisser Straße 300
32051 Herford Fax: 05221 33023 32052 Herford

www.bestattungen-arnholz.de

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!



Jägerkrug 1782

Restaurant – Festsaal – Biergarten – Catering



Täglich ab 18 Uhr · Sonntags ab 12 Uhr · Montags und Dienstags Ruhetag

Laarer Straße 208 · 32051 Herford · Tel. 05221/3733

www.jaegerkrug-herford.de



MILSE BAU

planen | bauen | sanieren

Fon 0521-76 23 02

www.milse-bau.de

Wilfried Lübbert
Haustechnik

Unh. Michael Lübbert



Heizung Sanitär
Elektroinstallation
Solar Photovoltaik
Regenwassernutzung
Klima-Splitgeräte
Kundendienst
Klempnerei

Büro: Fuchsweg 11
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606

Fax: 05221 / 348869

E-Mail: herford@luebbert-haustechnik.de

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dietmar Stuke, Dahlienecke 6a, 32051 Herford, Tel. 99 38 21

Gemeindebüro: Meike Gohrke, Laarer Str. 299, 32051 Herford

Tel. 37 43, Fax-Nr. 34 95 87, E-Mail hf-kg-laar@kk-ekvw.de

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchmeister: Gerhard Uffmann, Tel. 3 39 72

Jugendmitarbeiter: Hans-Wilhelm Krämer

Jugendbüro der Region: Tel. und Fax 3 12 26, email: herford-land@freenet.de

Vorsitzender des CVJM: Jochen Störmer, Tel. 0 52 21 / 7 26 18

Leiterin des Kirchenchores: Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22 / 3 66 91 67

Organistin: Dariia Lytvishko, Tel. 01 76 / 22 20 49 14

Küsterin: Anette Uffmann, Tel. 3 39 72

Diakonie Station I, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford, Tel. 92 49 50

Bankverbindung der Kirchengemeinde Laar: Sparkasse Herford

IBAN: DE97 4945 0120 0109 0002 73

Konto für freiwilliges Kirchgeld: KD-Bank

IBAN: DE47 3506 0190 2006 4610 37

Bitte Verwendungszweck „**380 000 160 710 00** freiwilliges Kirchgeld“ angeben.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Laar, Laarer Str. 299,
32051 Herford

Redaktion: Wolfgang Dolls, Robert Kahl, Hermann Pabst (verantwortlich),
Ingrid Rethmeier, Carola Spilker, Gerhard Uffmann

Auflage: 1700 Stück

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Sie können unseren Gemeindebrief (ohne personenbezogene Daten) auch im Internet unter kirchenkreis-herford.de finden!

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint zum 1. 4. 2019.



*Wir wünschen allen Lesern
unseres Gemeindebriefes
eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein
gesegnetes neues Jahr 2019.*

Die Redaktion